

## **Drucksache Nr. 06/2021**

### **Niederschrift**

über die Sitzung des Haupt- und Planungsausschusses der Regionalversammlung Nordhessen am 01.03.2021, 10.00 Uhr, im Haus der Kirche in Kassel

**Anwesenheit:** - siehe beiliegende Anwesenheitsliste

### **Tagesordnung:**

**1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Planungsausschusses am 11.01.2021**

- Drucksache 01/2021 -

**2. Beschlüsse**

**2.1 Neuaufstellung des Regionalplans Nordhessen**

**2.1.1 Punkt 3.6.1 Siedlungsflächen**

**Bevölkerungs- und Wohnflächenbedarfsprognose mit Siedlungspotentialen, Zentrale-Orte-System und Strukturräumen abstimmen**

**hier: Vorgehensweise und Berechnung der Bruttowohnsiedlungsflächenbedarfe**

- Drucksache 02/2021 -

**2.1.2 Punkt 3.3 Landwirtschaft und Punkt 3.6 Entwicklung der Flächeninanspruchnahmen/Neuinanspruchnahmen reduzieren**

**hier: Abgrenzung Vorranggebiete und Vorbehaltsgebiete Landwirtschaft zu Siedlungsflächen**

- Drucksache 03/2021 -

**3. Mitteilungen**

**4. Verschiedenes**

**Der Vorsitzende, Herr Heßler** eröffnet um 10.10 Uhr die Sitzung des Haupt- und Planungsausschusses (HPA) und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere Herrn Regierungspräsidenten Klüber. Im Namen der Mitglieder des Ausschusses gratuliert er Frau Linnenweber zu ihrem heutigen Geburtstag. Der Vorsitzende weist im Hinblick auf Corona noch einmal auf die derzeitige schwierige Situation sowie auf die Einhaltung der geltenden Hygiene- und Schutzbestimmungen hin. Danach stellt er die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Gegen seine Feststellungen erheben sich keine Einwendungen; Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgetragene.

Anschließend gedenken die Mitglieder des Haupt- und Planungsausschusses dem kürzlich verstorbenen, langjährigen Mitglied der Regionalversammlung Nordhessen und auch dieses Ausschusses, Herrn Dr. Norbert Herr, in einer Schweigeminute.

**Zu Punkt 1 der Tagesordnung:  
Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 11.01.2021**

**-Drucksache 01/2021-**

Die Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Planungsausschusses am 11.01.2021 wird einstimmig genehmigt.

**Zu Punkt 2 der Tagesordnung  
Beschlüsse**

**2.1 Neuaufstellung Regionalplan Nordhessen**

**2.1.1 Punkt 3.6.1 Siedlungsflächen**

**Bevölkerungs- und Wohnflächenbedarfsprognose mit  
Siedlungspotentialen, Zentrale-Orte-System und Strukturräumen  
abstimmen**

**hier: Vorgehensweise und Berechnung der  
Bruttowohnsiedlungsflächenbedarfe**

**- Drucksache 02/2021 -**

**Frau Linnenweber** erinnert daran, dass in der letzten Sitzung des Haupt- und Planungsausschusses eine Stellungnahme zur vierten Änderung des Landesentwicklungsplans Hessen 2000 (LEP) verabschiedet worden sei. Inwieweit die vierte Änderung Einfluss auf die Neuaufstellung des Regionalplans habe, bleibe abzuwarten.

**Frau Kraus** stellt anschließend anhand der vorgelegten Drucksache die grundsätzliche Vorgehensweise bei der Ermittlung der Bruttowohnsiedlungsflächenbedarfe sowie deren Berechnung vor.

**Herr Merz (SPD)** führt aus, dass die Setzungen im vorgelegten Papier vernünftig und alternativlos seien. Er appelliert jedoch, zu versuchen, bis zur Fertigstellung des Regionalplans aktuellere Zahlen in Bezug auf die Bevölkerungs- und die Wohnungsbedarfsprognose zu berücksichtigen.

**Herr Vorsitzender Heßler** meint, dass die Corona-Pandemie sicherlich ihre Spuren hinterlassen habe. Aktuelle Entwicklungen würden bei der Neuaufstellung des Plans sicherlich berücksichtigt.

**Herr Werner (FWG)** findet die Vorlage nachvollziehbar und schlüssig. Man sollte aber auch die aktuellen Einwohnerzahlen und den tatsächlichen Flächenbedarf berücksichtigen und macht diese an zwei Beispielen in Edermünde und Gudensberg deutlich.

**Frau Niklas** entgegnet, dass in diesen Kommunen Abweichungen vom Bruttowohnsiedlungsflächenbedarf genehmigt worden seien, die Kommunen aber teilweise ihre Bauleitplanung noch nicht entsprechend umgesetzt hätten. Es läge an den Kommunen jetzt Baurecht zu schaffen!

**Herr Woide (CDU)** führt aus, dass eine Systematik gebraucht werde, an der man sich orientieren könne. Er hält die Vorlage für sachgerecht und vernünftig, wobei Nachsteuerungen immer möglich sein sollten.

Weitere Fragen der Mitglieder des Ausschusses werden von **Frau Kraus** und **Frau Niklas** beantwortet

Herr Vorsitzender Heßler lässt sodann über die Drucksache 02/2021 abstimmen:

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein - Stimmen	Enthaltungen
12	0	0

**2.1.2 Punkt 3.3 Landwirtschaft und Punkt 3.6 Entwicklung der Flächeninanspruchnahmen/Neuinanspruchnahmen reduzieren hier: Abgrenzung Vorranggebiete und Vorbehaltsgebiete Landwirtschaft zu Siedlungsflächen**

- Drucksache 03/2021 -

**Herr Schröer** und **Frau Niklas** stellen anhand der vorgelegten Drucksache die Abgrenzung der Vorranggebiete und Vorbehaltsgebiete Landwirtschaft zu den Siedlungsflächen vor.

**Herr Schaumburg (CDU)** und **Herr Werner (FWG)** halten den Ansatz der Vorlage so an die Thematik heranzugehen für absolut positiv.

Herr Vorsitzender Heßler lässt sodann über die Drucksache 03/2021 abstimmen:

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein - Stimmen	Enthaltungen
12	0	0

**Zu Punkt 3 der Tagesordnung  
Mitteilungen**

**Frau Linnenweber** berichtet über die vorangegangene Sitzung des Präsidiums: Demnach sollen die Sitzungen des Präsidiums und des Arbeitskreises Neuaufstellung Regionalplan Corona bedingt virtuell durchgeführt werden. Für die Sitzungen der Ausschüsse und der RV soll geprüft werden, ob eine Durchführung in virtueller Form, rechtlich umsetzbar und somit eine Option sei. Sie teilt weiter mit, dass Einladungen sowie Sitzungsunterlagen zukünftig digital versandt werden.

**Zu Punkt 4 der Tagesordnung  
Verschiedenes**

**Frau Linnenweber** teilt mit, dass der Teilregionalplan Energie mit Bescheid vom 04.01.2021 durch das HMWEVW genehmigt und im Staatsanzeiger Nr. 5/2021, Seite 197, am 01.02.2021 veröffentlicht worden sei.

**Herr Vorsitzender Heßler** möchte wissen, ob die Verwaltung davon Kenntnis habe, dass es Bestrebungen gebe, auf dem Gombether See einen „Schwimmenden Solarpark“ zu errichten und wie da der aktuelle Sachstand sei.

**Herr Schäfer** berichtet darüber, dass die Firma Uniper bereits Anfang 2020 beim Bergdezernat des Regierungspräsidiums Kassel angefragt habe, ob und wie sich auf dem „Gombether Tagebausee“ eine sog. „Floating PV“-Anlage realisieren ließe. Im damaligen Termin sei festgehalten worden, dass der See nach wie vor dem Bergrecht unterliege (bis zum Abschluss der Renaturierung) und eine solche Anlage daher auch bergrechtlich zu genehmigen sei. Regionalplanerische Belange stünden dem Vorhaben nicht entgegen.

Am 24. Februar 2021 hätte es dann den nächsten Gesprächstermin gegeben, an dem neben den Fachbehörden auch Herr Bachmann für die Stadt Borken teilgenommen hätte. Viel habe sich seit dem Gespräch 2020 nicht getan, insbesondere die technischen Details seien noch offen. Eine Präsentation (streng vertraulich) zu diesem Termin wird dem Protokoll beigefügt. Im Wesentlichen ging es in dem Termin erneut um die Frage der Zuständigkeit und des

Genehmigungsverfahren. Aus Sicht des Bergdezernates sei ein bergrechtliches Planfeststellungsverfahren erforderlich, in diesem würden alle rechtlichen Fragestellungen (Wasserrecht, Baurecht, Vereinbarkeit mit der beabsichtigten Erholungsnutzung etc.) abgearbeitet. Die Vorhabenträger habe zugesichert, insbesondere hinsichtlich des letzten Punktes, an dem ja die Laufzeit der Anlage hängt, eng mit der Stadt Borken zusammenzuarbeiten und auch die Möglichkeit einer finanziellen Bürgerbeteiligung zu erörtern. Die Fachabteilungen des RP stünden mit der Stadt Borken, dem Projektierer und dem Betreiber in engem Kontakt.

**Herr Werner (FWG)** möchte zum einen wissen, wieviel Bauanträge für WEAs in 2021 gestellt worden seien. Zum anderen fragt er nach dem aktuellen Sachstand zur Verkleinerung des Heilquellenschutzgebiets in Bad Wildungen.

**Frau Linnenweber** antwortet darauf, dass dies nur von der Umweltabteilung beantwortet werden könne. Sie gehe davon aus, das bisher max. „eine Hand voll“ Anträge eingegangen seien. Der aktuelle Sachstand in Sachen Heilquellenschutzgebiet Bad Wildungen werde dem Protokoll beigefügt. (wurde zwischenzeitlich bilateral beantwortet)  
Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt **der Vorsitzende** um 11.10 Uhr die Sitzung.

gez. Bernd Heßler  
(Vorsitzender)

Horst Wenzel  
(Schriftführer)